



Seniorenzentrum »Am Herrenhaus Sickinge« GmbH

Am Kamp 13 · 38173 Sickinge · Telefon (0 53 05) 91 09-0

Neujahrsempfang im Seniorenzentrum »Am Herrenhaus Sickinge«:

„Hohe Qualität und Herzlichkeit im Haus“

Sickinge. „Es war ein gutes Jahr für uns“, resümierte Geschäftsführer Wilhelm Kührt gestern beim traditionellen Neujahrsempfang im Seniorenzentrum »Am Herrenhaus Sickinge«. Rund 160 Gäste waren der Einladung in den Gemeinschaftssaal gefolgt. Kührt blickte zunächst auf das vergangene Jahr zurück, gab einen Ausblick auf 2014 und übergab dann das Wort an den neuen Einrichtungsleiter Christian Grösche, der die Geschichte des Hauses seit dem 1. Dezember leitet.

Unter den Gästen im voll besetzten Saal begrüßte Kührt viele Ehrengäste und Vertreter aus dem Gemeinderat mit stellvertretendem Bürgermeister Marco Kelb und Gemeindedirektorin Petra Eickmann-Riedel an der Spitze. Außerdem hieß er zahlreiche Bewohner und Angehörige willkommen.

Im Rückblick auf das Jahr habe sich gezeigt, dass sich Konkurrenz durchaus positiv ausgewirke, so Kührt. Man müsse sich mehr anstrengen, sei aber immer noch erstes Haus am Platz mit steigenden Belegungszahlen. Auch die Tagespflege, in der 20 Plätze zur Verfügung stehen, nehme Fahrt auf, so der Geschäftsführer. Für diesen Bereich solle 2014 eine qualifizierte Pflegedienstleitung eingestellt werden.

Erfreut zeigte sich Kührt darüber, dass sich die 116 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses offenbar wohl fühlen.

Die Wertschätzung und der Umgang miteinander spielten dabei eine große Rolle, so Kührt, der die Arbeit des Teams würdigte. Er machte in diesem Zusammenhang auf die erneut erteilte MDK-Bewertung von 1,0 aufmerksam, für deren Erhalt eine qualitativ hochwertige Arbeit notwendig sei.

Fertig gestellt worden sei 2013 die rückwärtige Zufahrt zur Einrichtung. Für 2014 plane man die Einrichtung eines solitären Bereiches für die Kurzzeitpflege, mit der man sich erneut von der Konkurrenz abheben wolle.

„Von Veränderung lebt die Wirtschaft“, zitierte Wilhelm Kührt und dankte der ehemaligen Einrichtungsleiterin Anke-Yvonne Vokuhl in Abwesenheit für ihre fünfjährige Tätigkeit. Als neuen Leiter begrüßte er Christian Grösche, der das Haus seit 1. Dezember führt. „Er übernimmt ein intaktes Haus und hat nun die Aufgabe, Bestehendes zu erhalten und zu verbessern“, so Kührt. „Wir behaupten uns seit 18 Jahren in Sickinge erfolgreich gegen alle Konkurrenz“, sagte Kührt und führte das nicht zuletzt auf die gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sickinge zurück. Diese wurde auch von Marco Kelb bestätigt, der das Seniorenzentrum als großen Arbeitgeber und Heimat für viele Bürger würdigte. Die hohe Qualität der Pflege im Hause und die große Herzlichkeit der Mitarbeiter würden für das Heimat-

gefühl sorgen. „Wir als Gemeinde sind glücklich, das Seniorenzentrum in guten Händen zu wissen, und sind auch künftig an Ihrer Seite“, versicherte er. Christian Grösche (29), der zuletzt eine Senioreneinrichtung in Hannover führte, kehrte mit der Leitung des Sickinger Seniorenzentrums zurück in seine Heimat Braunschweig. Er habe in Sickinge ein Haus mit besonderer Atmosphäre vorgefunden und einen Eindruck von glücklichen Bewohnern und einem herzlichen Team erhalten. „Die hohe Kunst der Pflege wird hier beherrscht und gelebt“, sagte er. Diesen Weg möchte er mit seinem engagierten Team fortsetzen und sich dabei an hohen Werten orientieren und neuen Herausforderungen stellen. Als studierter Kaufmann habe er dabei auch einen Blick für die wirtschaftliche Seite.

Die Belegung des Seniorenzentrums liege zur Zeit bei 95 Prozent. Besonders freue er sich über die geringe Fluktuation der Mitarbeiter, sagte Grösche. Bereits im Dezember seien mehrere 15-jährige Mitarbeiterjubiläen begangen worden, weitere für fünf- und zehnjährige Zugehörigkeit stünden in diesem Jahr an.

Im Anschluss an die Grußworte waren die Gäste zu einem reichhaltigen Büfett eingeladen und genossen das musikalische Programm mit Gunda Dieterich und Katja Beiße.



Einrichtungsleiter Christian Grösche (links) und Geschäftsführer Wilhelm Kührt freuen sich über die große Resonanz beim Neujahrsempfang im Seniorenzentrum »Am Herrenhaus Sickinge«.



Gespannt lauschten die Besucher und Bewohner den Begrüßungsworten durch Geschäftsführer und neue Einrichtungsleitung.



In gewohnt großer Zahl war der Sickinger Gemeinderat – hier im Gespräch mit Grösche und Kührt (von rechts) – vertreten, darunter stellvertretender Bürgermeister Marco Kelb (5. von links) und Gemeindedirektorin Petra Eickmann-Riedel (Mitte).



Das Küchenteam hatte wieder für ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Büfett gesorgt.



Gunda Dieterich (Handtrommel) und Katja Beiße (Violine) sorgten für den musikalischen Rahmen im voll besetzten Saal.



Dieter Lorenz vom Heimbeirat überbrachte Grußworte.



Gute Stimmung herrschte bei den Heimbewohnern und ihren Angehörigen. Sie genossen das erste Highlight des Jahres im Seniorenzentrum.



Applaus gab es für die Grußworte von Heimbeirat Dieter Lorenz, der unter anderem in Reimform viele Anregungen für die Ortsgestaltung in Sickinge zu Gunsten älterer Bewohner vortrug.



Bei Appetithäppchen vom Büfett und dem beliebten alkoholfreien Seniorenzentrum-Cocktail ließen auch gute Gespräche unter den Gästen nicht lange auf sich warten. Fotos: Burgdorf